



„Müftigs Grab.“

Zweiundfunfzigstes Capitel.

Die Eile, der Lärm um die Abreise, der Drang, sie so rasch als möglich zu bewerkstelligen, die plötzlich überströmenden Ereignisse so weniger Tage, Alles das ließen Herrn und Frau Walter und Wilhelm nicht zur Besinnung kommen, und wie ein Traum wirrte die Angst der Vergangenheit, die wunderbare Rettung, der Tod Müftig's, die Hoffnung auf Glück und Befreiung, ihnen Schmerz und Lust durch die Herzen. Endlich des Nachmittags war jede Veranstaltung getroffen, sie wurden nicht mehr durch das Drängen des Befehlshabers auf dem Schooner zerstreut, denn alle ihre Sachen waren schon am Bord, und nur sie selbst zogen vor, noch eine Nacht im Hause, wo sie manche bange und manche trauliche Stunde erlebt